

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: CIL XV 3929 a <math>\beta</math>, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum<br/>CIL<br/>Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den<br/>Linden 8 (Besuch)<br/>10117 Berlin<br/>030-20370212<br/>ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014509</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils  $\beta$  von CIL XV 3929 a. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

In Rot ist die CIL-Nummer "3929 a" notiert, in Schwarz mit "D 972" die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil  $\beta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung  
Maße: Länge: 13,1 cm, Breite: 6,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879  
wer Heinrich Dressel (1845-1920)  
wo Rom

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3929